

DJV-Ehrenpräsident Egon Anheuser mit 96 Jahren verstorben

– Von 1963 bis 1982 Präsident des Deutschen Jagdschutz-Verbandes –

Fünf Tage vor seinem 97. Geburtstag starb DJV-Ehrenpräsident Egon Anheuser am 24. Juni 2009 in seinem Geburtsort Bad Kreuznach nach kurzer Krankheit. Von 1963 bis 1982 leitete er 19 Jahre lang als Präsident die Geschicke des Deutschen Jagdschutz-Verbandes (DJV). In seine Amtszeit fielen unzählige für den DJV und die Jagd in Deutschland richtungsweisende Entscheidungen.

Bereits zwei Jahre nach Gründung des Deutschen Jagdschutz-Verbandes wurde er Mitglied im DJV-Präsidium. Zwölf Jahre später brachte er es erstmals in der Geschichte des DJV fertig, einstimmig zum Präsidenten des DJV gewählt zu werden. Einmalig wird wohl seine Amtszeit als Präsident des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz (LJV) bleiben, die 32 Jahre von 1954 bis 1986 dauerte. Und obwohl diese beiden Ämter für sich alleine betrachtet schon ein „Fulltime-Job“ waren, übte Egon Anheuser als Gründungsmitglied bis 1983 auch noch das Amt des Vizepräsidenten des Zusammenschlusses der Jagdverbände in der EU – der FACE – aus. Darüber hinaus war er Ehrenmitglied des jagdlichen Weltverbandes CIC und übte Ehrenämter im Deutschen Weinbauverband aus.

32 Jahre lang Präsident des LJV und fast 20 Jahre Präsident des DJV gewesen zu sein bedeutet, dass Egon Anheuser mehrere Jahrzehnte seines Lebens sich uneigennützig für die Belange der Jagd und der Jäger in Deutschland eingesetzt hat. Oft standen sein Beruf und sein Weinbaubetrieb hintenan und auch seine Familie musste auf ihn in mancher Stunde verzichten. Dies alles zu Gunsten der Jägerschaft, die er in der Öffentlichkeit würdevoll repräsentiert hat, für die er unbeirrbar eingetreten ist und welcher er stets ein Vorbild im waidmännischen Handeln war.

Es ist nahezu unmöglich, all die Jahre seines Schaffens Revue passieren zu lassen. Man würde den Verdiensten, die sich Egon Anheuser erworben hat, nicht gerecht werden. Am deutlichsten wird dies bei der Betrachtung der Ehrungen, die ihm in der Vergangenheit zuteil geworden sind: Er ist Ehrenpräsident des DJV und des LJV. Er ist Inhaber der höchsten Auszeichnung, die der DJV zu vergeben hat. Er ist das erste und einzige Mitglied des LJV, das mit einer Sonderstufe der Verdienstnadel ausgezeichnet wurde. Dass er sich in seinem Wirken nicht nur um uns Jäger

und um das Waidwerk verdient gemacht hat, folgt aus den Auszeichnungen, die er darüber hinaus auf Bundes- und Landesebene erfahren hat. Seine Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz I. Klasse im Jahr 1972 und mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1978 sowie seine Ernennung zum Ökonomierat sind Beweise für die Wertschätzung seiner außergewöhnlichen Verdienste.

Das Präsidium und die Mitarbeiter des DJV werden ihren Ehrenpräsidenten immer in ehrevoller Erinnerung bewahren.